

## **Sommer, Sonne, Sehnsuchtsorte...**

Dieses Bild entstand an einem warmen hellen sonnigen Tag im Süden. Alles war wunderbar. Man konnte sich in dieser Helligkeit rundherum wohlfühlen, entspannen und die warmen spätsommerlichen Sonnenstrahlen genießen.

Es ist schön, so etwas erlebt zu haben, sich daran erinnern zu können. Und wenn es jemandem gelingt, diese Erfahrungen in sich nachklingen zu lassen, bleibt es weiterhin eine Quelle der Freude.



(Foto: © Stefanie Mevenkamp)

Wir sind auf der Suche nach solchen Momenten, vor allem auch im übertragenen Sinn. Wir haben Sehnsucht nach Wärme in unseren Beziehungen, danach, mit Leichtigkeit durchs Leben gehen zu können, getragen zu sein, wir haben Sehnsucht nach.... ja, nach Liebe, Sehnsucht, daß ein wärmender Blick uns trifft, dass wir als Mensch angenommen sind. Das gilt für uns selbst. Aber allen anderen geht es auch so.

Wonach wir uns verzehren, das können wir auch verschenken: Den anderen annehmen. Um das zu können, hilft es uns, wenn wir unseren Seelenwärmer-Tank nachfüllen. Dies geschieht in guten Begegnungen, wenn die Freude, die wir verschenken, auch in uns selbst wächst. So können wir erahnen, dass wir selbst von Gott angenommen sind.

Dass wir dies im Glauben annehmen, ist das eine. Doch nicht immer werden wir es spüren können, genauso, wie wir uns nicht immer an die Wärme im Sommer erinnern.

Dann gilt es zu beten, dass wir wieder diese Erfahrung machen dürfen. Dass wir uns und Gott, die Zeit gönnen, dass wir bereit dafür sind, dass seine Botschaft uns erreichen kann.

**„Du bist mein geliebter Mensch, meine Tochter, mein Sohn, mein Kind.“**

Wenn diese Botschaft uns erreicht, nicht nur im Kopf, sondern ganz tief im Herzen bis ins Unterbewusstsein hinein, so, wie die Wärme der Sonne, wenn es sie richtig warm scheint, dann fällt es uns auch leichter, den Nächsten als ebenfalls geliebtes Kind Gottes anzunehmen und dass wir dies ihm zeigen können durch das, was wir tun: Du bist der geliebte Mensch, du darfst lieben und glücklich sein. Du bist willkommen.

Ja, dies zu erfahren, ist eine tiefe Sehnsucht in uns allen. Sie weist uns den Weg zum Reich Gottes.

**Einen schönen und gesegneten Sommermonat Juli  
wünscht Ihnen/ Euch allen**

***Stefanie Mevenkamp, Pastoralreferentin in der Pfarrei St. Vicelin***